

Kunde: Ishida  
Medium: Pack aktuell, Luzern (CH)  
Auflage: 8.000  
Datum: 15.02.2011

## Verpackungsmaschinen in der Praxis

# Investition in Präzision und Sicherheit

Jeden Tag konsumieren über zwei Millionen Menschen die Fleischprodukte der Micarna SA. Jetzt investierte die Firma in Verpackungstechnologie von Ishida: Eine neu konstruierte TK- und Frischproduktewaage mit voll-automatischer Zuführung und ein Röntgenprüfgerät zur Verbesserung der Produktsicherheit.

Micarna produziert am Hauptsitz in Courtepin diverse Geflügelspezialitäten. Zu den wichtigsten Produkten zählt Geschnetzeltes, das in Tiefziehschalen mit 300 bis 750 Gramm Füllgewicht abgepackt wird. Diese Frischprodukte haben Eigenschaften, die eine Automatisierung der Verpackungsprozesse schwierig machen. Das feuchte Fleisch hat ein schlechtes Fliessverhalten. Spezialitäten wie Geschnetzeltes, Herz und Leber mussten daher bis vor Kurzem manuell verwogen werden. Micarna wollte eine automatisierte Verpackungslösung, die die Verwägung beschleunigt und gleichzeitig den durch Überfüllung verursachten Produktverlust senkt. Dazu der Prozessleiter TK-Bereich Geflügel Antonio Varela: «Die Erfahrung von Ishida im Bereich Wäge- und Verpackungstechnik haben uns veranlasst, die Itech AG Rotkreuz als Schweizer Vertretung von Ishida mit einer Lösungsfindung zu beauftragen.»

### Give away reduziert

Seit März 2010 ist bei Micarna eine Mehrkopfwage Ishida CCW-NZ-112 im Einsatz. Die 12-köpfige Frischproduktewaage verfügt erstmals über ein automa-

tisches Zuführ- und Verteilsystem. Das Produkt gelangt über einen Steigförderer zu der auf einem Podest installierten linearen Mehrkopfwage. Für eine präzise Steuerung sorgen optische Sensoren, die erkennen, welchen Schalen Produkt zugeleitet werden soll. Die Schalen sind aus Kunststoff gefertigt und verfügen über Antihaft-Abstreiferklappen. So ist ein gleichmässiger Produktfluss ohne Verstopfungen und Rückstände gewährleistet. Das genau verwogene Produkt wird auf Förderbänder abgeworfen und gelangt durch Trichter über ein Verteilsystem in die Schalenverpackungen.

Micarna setzt die neue Mehrkopfwage im Ein- und Zwei-Schicht-Betrieb ein. Der Ausstoss beträgt 48 Wägungen pro Minute. Der Produktverlust konnte deutlich reduziert werden um durchschnittlich fünf bis sieben Prozentpunkte. Antonio Varela zieht Bilanz: «Eine Amortisierung der Investition wird schon in 1,5 Jahren erreicht sein.»

### Röntgenprüftechnik spürt Fremdkörper auf

Micarna investierte auch in die Produktsicherheit. Mit dem System IX-GA-4075 von Ishida wurde im Dezember 2009 erst-

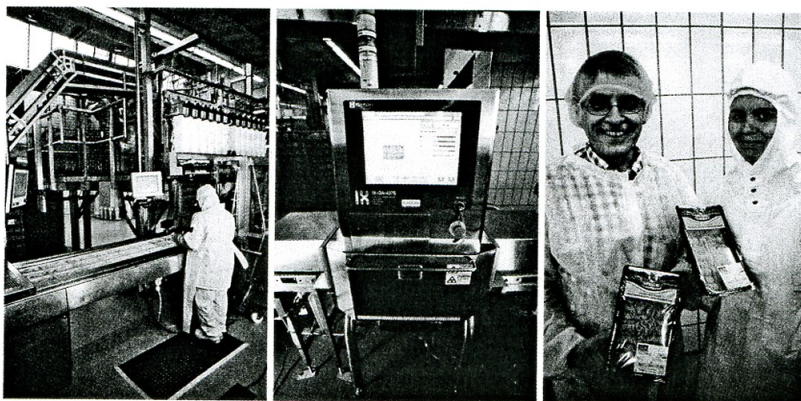
### Micarna im Überblick

Der zur Migros-Gruppe gehörende Fleischverarbeiter Micarna SA in Courtepin FR wurde 1958 gegründet. Heute fertigen die 2300 Mitarbeiter von Micarna an mehreren Standorten in der Schweiz hochwertige Fleisch-, Geflügel- und Fischprodukte. Das Sortiment umfasst rund 4500 Artikel. Micarna produzierte im Jahr 2009 125 568 Tonnen Fleischprodukte und erwirtschaftete einen Umsatz von 1,2 Mrd. Franken.

mals ein Röntgenprüfgerät in Dienst genommen. Die Fremdkörperkontrolle war bis dato visuell durch die Mitarbeiter durchgeführt worden, die die Produkte per Hand in die Verpackungen einlegen. Die Anschaffung des Röntgenprüfgeräts resultierte aus einer risikobasierten Analyse der Fremdkörperproblematik bei Micarna. Im Ergebnis zeigte sich, dass nicht nur Metall, sondern auch Kunststoff ein Gefahrenpotenzial darstellte. Micarna entschied sich deshalb für Röntgenprüftechnik.

Heute ist das Röntgenprüfgerät am Ende einer Verpackungslinie installiert. Micarna hat die Produktionsabläufe so umstrukturiert, dass alle Produkte mit Fremdkörperisiko auf dieser Linie verpackt werden. Micarna betreibt das Röntgenprüfgerät die meiste Zeit im Drei-Schichtbetrieb. Das Ishida System ist in der Lage, Fremdkörper aus Metall, Kunststoff, Glas, Stein, Hartgummi oder Knochen zu identifizieren und meldet ausserdem unvollständige Packungen oder solche mit beschädigtem Inhalt.

Durch die neue Fremdkörperkontrolle ist Micarna kein zusätzlicher Personalaufwand entstanden, das wartungsfreie Röntgenprüfgerät überzeugt durch einfache Anwendung und Programmierung. Reinigungsmaßnahmen sind nur selten erforderlich, weil ausschliesslich verpackte Produkte geprüft werden. Abhängig von den Ergebnissen künftiger Risikoanalysen und Entwicklungen erwägt Micarna die Anschaffung weiterer Röntgenprüfsysteme. PA



Links: Die Mehrkopfwage Ishida CCW-NZ-112 ist auf einem Podest installiert. Mitte: Das Röntgenprüfgerät IX-GA-4075 von Ishida.

Rechts: Jean-Jacques Gonin, Projektmanagement, und Christine Genolet-Leubin, Qualitätssicherung, freuen sich über die optimierte Produktsicherheit.